

4. Oktober 2024

Arbeiten an der Landesstraße L 92 Randegg - Unteramt Erster Bauabschnitt im Interesse einer erhöhten Verkehrssicherheit fertiggestellt

Die Fahrbahn der Landesstraße L 92 entspricht ab der Eisenbahnkreuzung in Randegg bis zum Bereich Unteramt in der Gemeinde Gresten-Land aufgrund des Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Verdrückungen, Rissen, etc.) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der L 92 in diesem Bereich in zwei Abschnitten zu erneuern, wobei der erste Abschnitt ab der Eisenbahnkreuzung in Randegg bei Kilometer 21,46 bis zum Gasthaus Karlwirt bei Kilometer 23,3 kürzlich offiziell fertiggestellt wurde. In diesem Zuge wurden auch die Nebenanlagen, die sich im Bereich des Ortsgebietes von Randegg befinden, saniert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Der zweite Abschnitt ab dem Gasthaus Karlwirt bis nach Unteramt in Gresten-Land bei Kilometer 24,2 wird im Jahr 2025 erfolgen.

„Die Straße ist unverzichtbar und sichert als Grundverkehrsträger die Lebens- und Erwerbsgrundlage unserer Landsleute“, informiert LH-Stellvertreter Udo Landbauer, der auch betont: „Nur ein gut ausgebautes und vor allem gut gewartetes Straßen- und Brückennetz garantiert die hohe Standortqualität in Niederösterreich, verbessert die Lebensqualität unserer Familien und sichert die wirtschaftliche Wertschöpfung. Auf den NÖ Straßendienst ist Verlass“.

Bei dem Projekt wurde die L 92 auf einer Länge von rund 1,7 Kilometern erneuert, es wurden Tiefensanierungen durchgeführt, die Fahrbahn abgefräst und mit dem Aufbringen einer fünf Zentimeter starken Deckschicht wiederhergestellt. Im Ortsgebiet Randegg wurden in einem Teilbereich der Gehsteig neu asphaltiert und Aufstandsflächen für zwei Busbuchten hergestellt. Die Bauarbeiten des ersten Abschnittes wurden von der Firma Porr und der Straßenmeisterei Gaming in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt. Die Bauarbeiten haben im Juli begonnen und konnten nunmehr abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten für beide Abschnitte betragen rund 626.000 Euro, wovon etwa 590.000 Euro vom Land Niederösterreich und 36.000 Euro von der Marktgemeinde Randegg getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / NÖ Straßendienst unter 02742/9005-60141, Gerhard Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at